LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/5153
18. 01. 2018

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Uwe Junge (AfD)

Messerattacken in Rheinland-Pfalz

Die RHEINPFALZ berichtete in der Ausgabe vom 15. Januar 2018 von einer Messerattacke in Frankenthal. Hier soll ein 25-jähriger Türke einen Landsmann am 8. Januar 2017 in Frankenthal erstochen haben. Der dringend Tatverdächtige wurde von Schweizer Behörden am 10. Januar 2018 festgenommen und den deutschen Kollegen ausgeliefert.
Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse gibt es zu den beteiligten Personen in Frankenthal (bitte angeben, ob der Täter und das Opfer behördenbekannt oder vorbestraft sind, ob ein Bezug zur Organisierten Kriminalität besteht)?
2. Welche konkrete Ursache beziehungsweise welche Motivation oder welcher Anlass lag dieser „Messerattacke“ zugrunde?
3. Wie viele „Messerattacken“ ereigneten sich in den Jahren 2015, 2016 und 2017 in Rheinland-Pfalz (bitte mitteilen, wo diese stattgefunden haben und welche Konsequenzen die Opfer zu ertragen hatten)?
4. Welche Ursachen, Motivationen oder Anlässe lagen diesen Messerattacken zugrunde (bitte auflisten, in wie vielen Fällen es sich um Beziehungstaten handelte und/oder diese zur Durchsetzung eines Verbrechens dienten)?
5. Wie sieht die Sozialstruktur bei Tätern und Opfern solcher Attacken aus (bitte bei Tätern und Opfern getrennt, deren Staatsangehörigkeit, deren Migrationshintergrund bzw. aufenthaltsrechtlichen Status angeben)?
6. Welche Art von Messern wurde bei den Attacken verwendet (bitte auflisten, ob illegale Messer wie Fallmesser, Faustmesser, Butterflymesser, Springmesser oder handelsübliche Messer verwendet wurden)?

Uwe Junge

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 23. Januar 2018